

Gemeinde Groß Nordende

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 196/2011/GrN/BV

Fachteam:	Finanzen	Datum:	25.07.2011
Bearbeiter:	Heike Ramcke	AZ:	3/904-410

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Finanzausschuss der Gemeinde Groß Nordende	29.08.2011	öffentlich
Gemeindevertretung Groß Nordende	06.09.2011	öffentlich

Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 1. Halbjahr 2011

Sachverhalt:

Die Bürgermeisterin ist ermächtigt, über- und außerplanmäßige Ausgaben im Sinne des § 82 Abs. 1 Gemeindeordnung zu leisten, wenn ihr Betrag im Einzelfall **500,-- €** nicht übersteigt. Die Zustimmung der Gemeindevertretung gilt in diesen Fällen als erteilt. Die Bürgermeisterin ist verpflichtet, der Gemeindevertretung mindestens halbjährlich über die geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben nach Satz 1 zu berichten.

Die geringfügigen Haushaltsüberschreitungen (bis 4.7.2011) belaufen sich auf 156,03 €.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Deckung der geringfügigen über- und außerplanmäßigen Ausgaben ist durch die Deckungsreserve (1.000 €) gewährleistet.

Beschlussvorschlag:

Die Information der Bürgermeisterin nach § 4 der Haushaltssatzung über die geringfügigen Haushaltsüberschreitungen bis zum Stand 4.7.2011 wird zur Kenntnis genommen.

Ehmke

Anlagen:

Übersicht über die geringfügigen Haushaltsüberschreitungen bis zum 4.7.2011

Information der Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin ist ermächtigt, über- und außerplanmäßige Ausgaben im Sinne des § 82 Abs. 1 Gemeindeordnung zu leisten, wenn ihr Betrag im Einzelfall 500,-- € nicht übersteigt. Die Zustimmung gilt in diesen Fällen als erteilt. Die Bürgermeisterin ist verpflichtet, die Gemeindevertretung mindestens halbjährlich über die geleisteten geringfügigen über- und außerplanmäßigen Ausgaben zu informieren.

[illegible]

Gemeinde Groß Nordende

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 197/2011/GrN/BV

Fachteam:	Finanzen	Datum:	25.07.2011
Bearbeiter:	Heike Ramcke	AZ:	3/904-410

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Finanzausschuss der Gemeinde Groß Nordende	29.08.2011	öffentlich
Gemeindevertretung Groß Nordende	06.09.2011	öffentlich

Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen bis 01.08.2011

Sachverhalt:

Die noch zu genehmigenden Haushaltsüberschreitungen belaufen sich gemäß Anlage mit Stand vom 1.8.2011 im Verwaltungshaushalt auf 3.716,27 € und Vermögenshaushalt auf 5.831,86 €.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Deckung der Haushaltsüberschreitungen im Verwaltungshaushalt ist durch Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben bei anderen Haushaltsstellen gewährleistet.

Beschlussvorschlag:

Der Finanzausschuss empfiehlt, / Die Gemeindevertretung beschließt, die Haushaltsüberschreitungen im Verwaltungshaushalt mit 3.716,27 € und Vermögenshaushalt mit 5.831,86 € zu genehmigen.

Ehmke

Anlagen:

Übersicht der Haushaltsüberschreitungen (Stand 01.08.2011)

Haushaltsüberschreitungen der Gemeinde Groß Nordende

Haushaltsstelle	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Soll nach dem Haushaltsplan (einschließl. Nachtrags-haushalt) EUR	Anordnungssoll		Mehrbetrag		davon bereits genehmigt		noch zu genehmigen		Begründung
			EUR	4	EUR	5	EUR	6	EUR	7	
1	2	3	4	5	6	7	8				
	Verwaltungshaushalt										
	Deckungskreis Bewirtschaftungskosten	34.500,00	37.981,16	3.481,16	1.630,64	1.850,52	Überschreitungen in den Bereichen Straßenbeleuchtung (1.789,86€), Abwasserbeseitigung (452,30€), Dorfgemeinschaftshaus (3.000,03 €)				
29000.672000	Kostenerstattung für die Beförderung an weiterführenden Schulen	0,00	589,78	589,78	0,00	589,78					
63000.713000	Umlage an den Wegeunterhaltungsverband	7.300,00	8.575,97	1.275,97	0,00	1.275,97	Gemeindl. Anteil winterbedingte Schäden				
	Summe	41.800,00	47.146,91	5.346,91	1.630,64	3.716,27					
noch zu genehmigen im Verwaltungshaushalt =						3.716,27	Stand 1.8.2011				
	Vermögenshaushalt										
76000.950000	Baukosten für die Einrichtung von Sanitäranlagen im historischen Feuerwehrgerätehaus	0,00	14.985,42	14.985,42	9.153,56	5.831,86	Die Zustimmung zur außerplanmäßigen Ausgabe wurde in der Sitzung der Gemeindevertretung am 10.2.11 mit einem Betrag in Höhe von 17.900 € gewährt.				
	Summe	0,00	14.985,42	14.985,42	9.153,56	5.831,86					
noch zu genehmigen im Vermögenshaushalt =						5.831,86	Stand 1.8.2011				

0:

4

Gemeinde Groß Nordende

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 201/2011/GrN/BV

Fachteam:	Finanzen	Datum:	20.10.2011
Bearbeiter:	Heike Ramcke	AZ:	3/904-410

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Finanzausschuss der Gemeinde Groß Nordende	16.11.2011	öffentlich
Gemeindevertretung Groß Nordende	23.11.2011	öffentlich

Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen bis 20.10.2011

Sachverhalt:

Die noch zu genehmigenden Haushaltsüberschreitungen belaufen sich gemäß Anlage mit Stand vom 20.10.2011 im Verwaltungshaushalt auf 3.171,80 €.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Deckung der Haushaltsüberschreitungen im Verwaltungshaushalt ist durch Mehreinnahmen bei anderen Haushaltsstellen gewährleistet.

Beschlussvorschlag:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Haushaltsüberschreitungen im Verwaltungshaushalt mit 3.171,80 € zu genehmigen.

Ehmke

Anlagen:

Übersicht der Haushaltsüberschreitungen (Stand 20.10.2011)

Haushaltsüberschreitungen der Gemeinde Groß Nordende

Haushaltsstelle	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Soll nach dem Haushaltsplan (einschließl. Nachtrags-haushalt) EUR	Anordnungssoll EUR	Mehrbetrag EUR	davon bereits genehmigt EUR	noch zu genehmigen		Begründung
						EUR	7	
1	2	3	4	5	6	7	8	
	Verwaltungshaushalt							
	Deckungskreis Bewirtschaftungskosten	34.500,00	40.333,46	5.833,46	3.481,16	2.352,30		Überschreitungen in den Bereichen Straßenbeleuchtung (3.609,40€), Abwasserbeseitigung (452,30€), Dorfgemeinschaftshaus (3.239,57 €)
29000.672000	Kostenerstattung für die Beförderung an weiterführenden Schulen	0,00	589,78	589,78	589,78	0,00		
46400.788000	Sozialstaffelleistungen	1.000,00	1.919,00	919,00	99,50	819,50		
63000.713000	Umlage an den Wegeunterhaltungsverband	7.300,00	8.575,97	1.275,97	1.275,97	0,00		Gemeindl. Anteil winterbedingte Schäden
	Summe	42.800,00	51.418,21	8.618,21	5.446,41	3.171,80		
noch zu genehmigen im Verwaltungshaushalt =						3.171,80		Stand 20.10.2011
	Vermögenshaushalt							
76000.950000	Baukosten für die Einrichtung von Sanitäranlagen im historischen Feuerwehrgerätehaus	0,00	14.985,42	14.985,42	14.985,42	0,00		Die Zustimmung zur außerplanmäßigen Ausgabe wurde in der Sitzung der Gemeindevertretung am 10.2.11 mit einem Betrag in Höhe von 17.900€ gewährt.
	Summe	0,00	14.985,42	14.985,42	14.985,42	0,00		
noch zu genehmigen im Vermögenshaushalt =						0,00		Stand 20.10.2011

Gemeinde Groß Nordende

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 198/2011/GrN/BV

Fachteam:	Soziale Dienste	Datum:	04.10.2011
Bearbeiter:	Jennifer Jathe-Klemm	AZ:	4 / 461.2711

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Schul- und Sozialausschuss der Gemeinde Groß Nordende	07.11.2011	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Groß Nordende	16.11.2011	öffentlich
Gemeindevertretung Groß Nordende	23.11.2011	öffentlich

Betriebskostenzuschuss 2012 für die Kinderstube Groß Nordende

Sachverhalt:

Der Schulverein Groß Nordende –Sparte Kinderstube- hat die Kalkulation für das Jahr 2012 vorgelegt (siehe Anlage). Gesamteinnahmen von 36.137 Euro stehen Gesamtausgaben in Höhe von 64.295 Euro gegenüber, daraus ergibt sich ein Zuschussbedarf in Höhe von 28.158 Euro.

Für das Jahr 2011 wurde ein Zuschuss in Höhe von 24.643 Euro (Jahresabrechnung bleibt noch abzuwarten) gewährt, so dass sich eine Erhöhung um 3.515 Euro ergibt.

Die Erhöhung ist auf die gestiegenen Personalkosten zurückzuführen. Hierbei ist die Tarifierhöhung ab August 2011 berücksichtigt und die zusätzliche Kraft für die Sprachförderung. Außerdem sind durch die Reduzierung der Schließzeiten höhere Personalkosten für die Springerkraft einzuplanen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Bei den Ansätzen Spiel- und Beschäftigungsmaterial, Verbrauchsmaterial und Fach- und Themenliteratur sind kleine Erhöhungen erfolgt. Diese waren nach den Reduzierungen im Jahr 2011 erforderlich.

Die monatlichen Elternbeiträge in Höhe von 140 Euro mtl. und 17 Euro mtl. für den Spätdienst werden für 12 Monate erhoben und decken mit insgesamt 24.184 Euro 37,6% der Gesamtausgaben (ohne Berücksichtigung des Mietwertes).

Der Mietwert erhöht sich im Vergleich zum Vorjahr um 1,5%, so dass sich ein Betrag von jährlich 6.367,70 Euro ergibt, der wie bisher durchgebucht wird.

Die Kosten für die Bewirtschaftung, Unterhaltung der Außenanlagen, Gebäudeunterhaltung, Schönheitsreparaturen, Gebäudereinigung, Grundsteuer und Versicherung können erst aus der Jahresrechnung der Gemeinde Groß Nordende entnommen werden.

Finanzierung:

Bei der Haushaltsstelle 4640.717000 ist der Zuschuss in Höhe von 28.158 Euro bereitzustellen.

Der Mietwert in Höhe von 6.367,70 Euro (insgesamt 34.525,70 Euro = 34.600 Euro) ist ebenfalls bei der Haushaltsstelle 4640.717000 zu veranschlagen, er wird jedoch zur Haushaltsstelle 88000.14000 umgebucht.

Beschlussvorschlag:

Der Schul- und Sozialausschuss empfiehlt / der Finanzausschuss empfiehlt / die Gemeindevertretung beschließt, die vom Schulverein Groß Nordende –Sparte Kinderstube- aufgeführten Kosten für das Jahr 2011 als zuschussfähig anzuerkennen.

Der Mietwert in Höhe von 6.367,70 Euro ist zur Haushaltsstelle 88000.14000 umzubuchen.

Ehmke

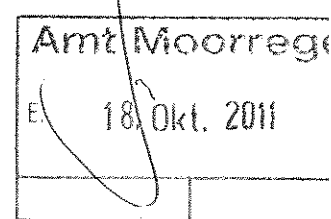
Anlagen:

Kalkulation für das Jahr 2012

Vorläufige Kalkulation der Einnahmen und Ausgaben für das Jahr 2012

EINNAHMEN

1. Landeszuschuss voraus. 18,58% der bewilligten Personalk	8.939,00 € *
2. Zuwendung zu den Betriebskosten	563,00 €
3. Zuweisung zur Sprachförderung	2.451,00 €
4. Elternbeiträge (1 - 7 /12 15 Kinder x 140,00 Euro mtl. Beitrag / 2 - 7/12 1 Kind x 210,00 Euro mtl. Beitrag / 8 - 12/12 10 Kinder x 140,00 Euro mtl. Beitrag)	22.960,00 €
5. Spätdienst (6 Kinder x 17,00 Euro mtl. Beitrag)	1.224,00 €



Geschätzte Einnahmen 36.137,00 €

AUSGABEN

6. Verwaltungs- und Bürokosten	2.000,00 €
7. Versicherungsaufwand	450,00 €
8. Berufsgenossenschaft	150,00 €
9. Kreisbesoldungsstelle	345,00 €
10. Telefon	250,00 €
11. Personalkosten	56.700,00 € **/**
12. Vertretungskosten	2.700,00 €
13. Spiel- und Beschäftigungsmaterial	800,00 €
14. Verbrauchsmaterial	300,00 €
15. Fach- und Themenliteratur	200,00 €
16. Anschaffungen	300,00 €
17. Sonstiges/Präsente	100,00 €

Geschätzte Ausgaben 64.295,00 €

Defizit (Zuschuss der Gemeinde Groß Nordende) 28.158,00 €

* Der Landeszuschuss wird nur für die pädagogischen Fachkräfte gewährt.
Der tatsächliche prozentualler Anteil ist noch nicht bekannt.

**Personalkosten

Bei den Personalkosten ist nun die Neueinstellung der Fachkraft für
die Sprachförderung ab August 2011 berücksichtigt.

*** inkl. der Personalkosten für die zusätzliche Urlaubsvertretung wg. Reduzierung der
Schließzeiten

Gemeinde Groß Nordende

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 199/2011/GrN/BV

Fachteam:	Soziale Dienste	Datum:	04.10.2011
Bearbeiter:	Jennifer Jathe-Klemm	AZ:	

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Schul- und Sozialausschuss der Gemeinde Groß Nordende	07.11.2011	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Groß Nordende	16.11.2011	öffentlich
Gemeindevertretung Groß Nordende	07.11.2011	öffentlich

Antrag vom Schulverein Groß Nordende e.V. -Sparte Kinderstube- auf Ausweitung der Öffnungszeiten und Kürzung der Schließzeiten in den Sommerferien

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 16.07.2011 (siehe Anlage) stellte der Vorstand der Kinderstube und der Schulverein Groß Nordende einen Antrag auf Ausweitung der Betreuungszeiten in der Kinderstube Groß Nordende. Gewünscht wurde die Einführung eines Frühdienstes ab 7.30 Uhr und eine Ausweitung des Spätdienstes bis 13.00 Uhr.

Außerdem wurde der Antrag gestellt, dass die Schließzeiten in den Sommerferien von 4 auf 3 Wochen reduziert werden.

Daraufhin wurden die Eltern der jetzigen und zukünftigen Kindergartenkinder (mit Ausnahme der Schulkinder 2012) zu einem Gesprächsabend zur Zukunftsgestaltung der Kinderstube in Groß Nordende eingeladen. An diesem Gespräch haben insgesamt 17 Personen teilgenommen. Während dieses Abends wurden auch Fragebögen zum Kindergartenbedarf verteilt. Die nicht anwesenden Eltern wurden von Frau Kühl als Ausschussvorsitzende persönlich aufgesucht, um den persönlichen Bedarf zu ermitteln.

Die Auswertung der Bedarfsumfrage ist als Anlage beigelegt.

Unabhängig von der Auswertung der Bedarfsumfrage wurde seitens der Verwaltung eine Kostenkalkulation vorgenommen. Diese ist ebenfalls als Anlage beigelegt.

Die Auswertung der Bedarfsumfrage und die Kostenkalkulation wurden in einem gemeinsamen Gespräch am 6.10.2011 mit der Kindergartenleitung, der Vorsitzenden

der Sparte Kinderstube, der Bürgermeisterin und der Verwaltung erörtert. In diesem Gespräch kamen die Anwesenden überein, dass eine Ausweitung der Betreuungszeiten aufgrund der Bedarfsumfrage, aber auch im Hinblick auf die zusätzlichen Kosten nicht erfolgen sollte.

Die Kürzung der Schließzeiten auf 3 Wochen in den Sommerferien sollte jedoch zum Jahr 2012 umgesetzt werden. Insbesondere im Hinblick auf die geringe Kostensteigerung sollte diese Änderung erfolgen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Aus Sicht der Verwaltung sollte von einer Ausweitung der Öffnungszeiten abgesehen werden. Sicherlich wäre es wünschenswert, wenn längere Öffnungszeiten angeboten werden könnten. Jedoch zeigt die Bedarfsumfrage nur sehr geringes Interesse an der Ausweitung. Die zusätzlichen Mehrkosten für die Gemeinde stehen nach Auffassung der Verwaltung in keinem Verhältnis.

Finanzierung:

Durch die Kürzung der Schließzeiten würden Mehrkosten für zusätzliche Urlaubsvertretung in Höhe von 585,00 Euro entstehen.

Beschlussvorschlag:

Der Schul- und Sozialausschuss empfiehlt / der Finanzausschuss empfiehlt / die Gemeindevertretung beschließt, aufgrund des Ergebnisses der jetzigen Bedarfsumfrage die Betreuungszeiten in der Kinderstube nicht auszuweiten. Dennoch soll der Bedarf jährlich überprüft werden, so dass bei einem erhöhten Bedarf an weiteren Betreuungszeiten die Angelegenheit neu beraten wird.

Außerdem empfiehlt der Schul- und Sozialausschuss / der Finanzausschuss / Außerdem beschließt die Gemeindevertretung, dass die Schließzeiten in der Kinderstube Groß Nordende ab dem Jahr 2012 in den Sommerferien um eine Woche, also von 4 auf 3 Wochen, gekürzt wird. Die zusätzlichen Personalkosten für die Urlaubsvertretung werden bereitgestellt.

Ehmke

Anlagen:

Antrag vom 16.07.2011

Auswertung der Bedarfsumfrage

Kostenkalkulation



Schulverein Groß Nordende e.V. Sparte Kinderstube

Gemeinnütziger Verein · Vereinregister 201 · Amtsgericht Elmshorn

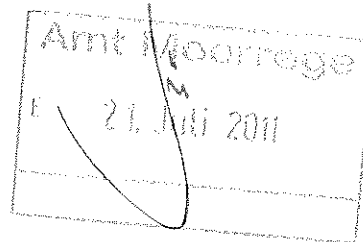
Telefon: (04122) 90 66 01

Kinderstube Groß Nordende · Am Gemeindezentrum 4 · 25436 Groß Nordende

Gemeinde Groß Nordende
Bürgermeisterin
Frau U. Ehmke
Dorfstr. 42

25436 Groß Nordende

Groß Nordende, 16.07.2011



„Kinderstube Groß Nordende“

Sehr geehrte Frau Ehmke,

der Vorstand der Kinderstube und der Schulverein Groß Nordende stellen einen Antrag auf Kostenübernahme für längere Betreuungszeiten.

Die Betreuungszeit der Kinderstube soll um eine halbe Stunde nach hinten ausgeweitet werden. Dies wurde mehrfach von den Eltern angesprochen, die zu Anmeldegesprächen in der Kinderstube waren. Hier wurde der Wunsch geäußert, dass die Schließzeit von 13 Uhr besser wäre als 12.30 Uhr.

Wir sehen hinsichtlich der Öffnungszeiten die Attraktivität für berufstätige Mütter die morgendliche Öffnungszeit von 8.00 Uhr auf 7.30 Uhr vorzuziehen.

Es gibt immer mehr berufstätige Mütter, die aber bedingt durch die Öffnungszeit 8.00 Uhr ihr Kind nicht in unsere Kinderstube bringen können, denn sie müssen bereits um 8.00 bei ihrer Arbeitsstelle eintreffen. Diese Mütter benötigen flexiblere Öffnungszeiten der Kinderstube.

Weiterhin soll die Schließzeit in den Sommerferien analog der anderen Kindergärten im Umkreis angepasst werden, das heißt Verkürzung von derzeit 4 Wochen auf 3 Wochen in den Ferien.

Mit freundlichen Grüßen

Karsten Duwe
(1. Vorsitzender)

Birgit Traut
(1. Vorsitzende Schulverein)

1. Vorsitzender
K. Duwe
Dorfstraße 93
25436 Groß Nordende
Telefon(04122) 47888

2. Vorsitzender
M. Brandt
Achtern Hollernbusch 1
25436 Groß Nordende
Telefon (04122) 927474

Schriftführer
C. Korff
Dorfstraße 93
25436 Groß Nordende
Telefon (04122) 47888

Bankverbindung
VR Bank Uetersen eG
Konto-Nr.40331081
BLZ 221 914 05

Auswertung der Bedarfsumfrage

Es wurden die Erziehungsberechtigten von 27 Kindern angeschrieben, insgesamt liegen 13 Rückmeldebögen vor, dies entspricht 48,1 %. Nach einer Bereinigung der Liste, z.B. auswärtige Unterbringungen, bekannte Wegzüge usw. kann eine Quote von **74,1 %** zugrunde gelegt werden.

Die Auswertung brachte nun folgendes Ergebnis:

Krippenplatz (0 – 3 Jahre)

1 x Betreuungsplatz von 8.00 – 12.00 Uhr

1 x Spätdienst bis 14.00 Uhr

Bei dieser Familie besteht Interesse ab 2/12, das Kind hat dann das zweite Lebensjahr vollendet, so dass eine Betreuung in der Kinderstube erfolgen könnte – Plätze stehen zur Verfügung

Ein weiterer Bedarf an Krippenplätzen wurde nicht angemeldet. Hier ist jedoch zu bedenken, dass einige Krippenkinder (insbesondere bei Ganztagsplätzen) auswärts untergebracht sind. Außerdem haben sich insbesondere die Eltern von den Kindern unter einem Jahr nicht beteiligt.

Elementarplatz (3 – 6 Jahre)

aktuell

3 x Betreuungsplatz von 8.00 – 12.00 Uhr

1 x Frühdienst ab 7.00 Uhr

3 x Frühdienst ab 7.30 Uhr

1 x Spätdienst bis 12.30 Uhr

1 x Spätdienst bis 13.30 Uhr

2 x Spätdienst bis 14.00 Uhr

zu einem späteren Zeitpunkt

12/2012	7.30 – 13.30 Uhr
8/2013	7.30 – 13.30 Uhr
10/2013	8.00 – 16.00 Uhr
1/2014	8.00 – 12.00 Uhr
8/2014	8.00 – 12.00 Uhr

Schließzeiten

Derzeit gibt es folgende Schließzeiten der Kinderstube:

Vier Wochen in den Sommerferien, 24.12. – 01.01., Freitag nach Himmelfahrt und bis zu 5 Tage für Fortbildungen des Erzieherteams

aktuell

1 x weiterhin die o.g. Schließzeiten

4 x Kürzung der Schließzeiten in den Sommerferien auf 3 Wochen und dafür alternativ eine Woche in den Frühjahrs- **0 x** oder Herbstferien **1 x**

andere Anmerkung zu den Schließzeiten:

1 x nur 2 Wochen Schließzeiten in den Sommerferien

zu einem späteren Zeitpunkt

8/2013 3 Wochen in den Sommerferien

1/2014 3 Wochen in den Sommerferien und eine Woche in den Frühjahrsferien

8/2014 3 Wochen in den Sommerferien und alternativ eine Woche in den Frühjahrs- oder Herbstferien

Allgemeines

Ergänzende Hinweise/Bemerkungen/Wünsche:

- erforderliche Ruheräume für Kinder unter 3 Jahren. Erweiterung mit Mittagessen. Externe Anlieferung möglich.
- eine Nachmittagsbetreuung, vielleicht tageweise, wäre schön.

Kostenkalkulation

Änderung Schließzeiten, bei Reduzierung um eine Woche

dies würde 2 Wochen Mehrarbeit von Frau Schulz ergeben, somit fallen Kosten für

50 Arbeitsstunden á 9,00 Euro an	450,00 €
zzgl. 30% Sozialabgaben	135,00 €
Gesamtausgaben	585,00 €

Einnahmen stehen diesen Ausgaben nicht gegenüber.

Bei einem Vergleich mit dem laufenden Jahr, würde sich ein erforderlicher Freiraum in dieser Höhe ergeben. Jedoch ist anzumerken, dass in diesem Jahr auch sehr wenig Krankheitsausfälle zu verzeichnen sind.

Erweiterung der Öffnungszeit um Früh- oder Spätdienst

Es sollte auf jeden Fall nur eine Erweiterung um 0,5 Std. tgl. erfolgen, so dass eine tägliche Öffnungszeit von 5 Std. zur Verfügung steht. Aufgrund der Ergebnisse aus der Auswertung ist ansonsten erst weiterer Betreuungsbedarf, wenn eine tgl. von Betreuung von mind. 6 Std. erzielt werden kann. Jedoch wäre dann auf jeden Fall eine Mittagversorgung erforderlich!

Personalkosten

Die wöchentlichen Arbeitszeiten von Frau Kneifel und Frau Timm müssten um je 2,5 Std. erhöht werden. Dadurch ergeben sich im Vergleich zu den derzeitigen Personalkosten folgende Mehrbelastungen

Frau Kneifel	2.714,90 €
Frau Timm	2.083,44 €
Gesamt	4.798,34 €

Hierbei wäre noch zu klären, ob sich dadurch auch die PK für Frau Schulz erhöhen würden, da bereits bisher mit 5 Std. gerechnet wurde. .

Einnahmen

Der zusätzliche Früh- oder Spätdienst von 0,5 Std. würde Einnahmen von 17,00 € / mtl. pro Kind erzielen. Derzeit nutzen 6 Kinder den Spätdienst, daher wird auch diese Anzahl für die Ausweitung der Öffnungszeit zugrunde gelegt.

Gesamt	1.224,00 €
Differenz	3.574,34 € Mehrkosten

Berücksichtigt man nun die Mehrkosten durch Reduzierung der Schließzeiten und Ausweitung der Öffnungszeit ergeben sich Mehrkosten von **4.159,34 €**

Die vorläufige Kostenkalkulation für das Jahr 2012 weist bereits jetzt einen Zuschussbedarf von 29.258,00 € aus.
Der Zuschussbedarf würde sich somit auf 33.417,34 € erhöhen.

Hinzu sind folgende Kosten zu bedenken (Zahlen aus der Jahresrechnung 2010):

Durchbuchung Mietwert	6.150,59 €
Gebäude- und Grundstücksunterhaltung	1.073,40 €
Bewirtschaftungskosten	2.477,60 €
Gebäudereinigung	9.915,36 €
	19.616,95 €

Gesamtkosten	53.034,29 €
--------------	-------------

/ 19 Plätze lt. Betriebserlaubnis	2.791,28 €
-----------------------------------	------------

/ 12 Monate	232,61 € mtl. Kostenausgleich
-------------	--------------------------------------

Im Vergleich	Kostenausgleich Krippenplatz ganztags	345,00 €
	Kostenausgleich Elementarbereich 4 Std.	120,00 €
	Kostenausgleich Elementarbereich 6 Std.	190,00 €

Gemeinde Groß Nordende

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 202/2011/GrN/BV

Fachteam:	Planen und Bauen	Datum:	20.10.2011
Bearbeiter:	Margitta Wulff	AZ:	

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Bauausschuss der Gemeinde Groß Nordende	09.11.2011	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Groß Nordende	16.11.2011	öffentlich
Gemeindevertretung Groß Nordende	23.11.2011	öffentlich

Radwegkarte für die Gemeinde Groß Nordende

Sachverhalt:

In der Bauausschusssitzung am 26.05.2011 wurde die Verwaltung beauftragt, Kosten für die Herstellung/Aufstellung einer Radwegkarte in der Gemeinde Groß Nordende zu ermitteln.

Stellungnahme der Verwaltung:

Im Rahmen des LSE-Dorfentwicklungsprogramms hatten sich 2007/2008 umliegende Gemeinden dazu entschlossen, Informationstafeln entlang der ausgewiesenen Rad- und Wanderrouen in der Pinneberger Unterelbe Region aufzustellen. Gemeinsam hatte man sich für eine einheitliche Karte entschieden, die Vorderseite sollte auf der Grundlage der „Schatzkarte“ der Integrierten Station Unterelbe (ISU) gestaltet werden. Die Karte umfasst das gesamte Gebiet von Wedel (mit Elbe, Pinnau und Krückau) über Groß Nordende bis nach Raa-Beesenbek. Ebenfalls sind auf der Karte das Kreisradroutennetz und die in den Regionen besonderen Sehenswürdigkeiten erfasst (s.Anlage).

Auf der Rückseite der Infotafeln haben sich die Gemeinden nochmals mit einem speziellen Ortsausschnitt ihrer Gemeinde dargestellt. Hier werden gezielte Informationen aus der Gemeinde an die Rad-/Wanderer (Gastronomie, Kultur, ÖPNV, Beherbergung etc.) mitgeteilt. Das jeweilige Gemeindegebiet wurde mit Anzeigen ortsansässiger Betriebe umrahmt, die sich an den Kosten der Karte beteiligt haben. Damit kann auch der ländliche Raum gestärkt werden (s.anl. Muster der Nachbargemeinden).

Für die Gestaltung der Vorder- und Rückseiten einschl. Druck und Montage wurde das Grafikbüro Plautz aus Haseldorf beauftragt.

Das Grafikbüro Plautz wurde gebeten, auf der Grundlage der bereits in der Umgebung vorhandenen Info-Tafeln ein Angebot für die Gemeinde Groß Nordende abzugeben. Das Angebot -nur für die Info-Tafel- beläuft sich auf brutto 1.309,00 €, hinzuzurechnen sind noch Kosten für das Holzgestell, die Kosten hierfür werden auf ca.

800,00 € geschätzt. Das ergibt einen Gesamtpreis für die Infotafel in Höhe von rd. 2.100,00 €

.

Finanzierung:

Bei Durchführung der Maßnahme sind entsprechende Haushaltsmittel im Haushaltsjahr 2012 bereit zu stellen.

Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss empfiehlt/der Finanzausschuss empfiehlt/die Gemeindevertretung beschließt

die Aufstellung einer Informationstafel für die Gemeinde Groß Nordende. Die Tafel soll den gleichen Charakter wie der in den Gemeinden Klein Nordende und Neuen-deich erhalten, um damit ein einheitliches Bild für die Region zu schaffen. Entsprechende Haushaltsmittel sind für das Haushaltsjahr 2012 bereit zu stellen.

Um die Kosten für die Info-Tafel ggfs. noch zu reduzieren, wird die Bürgermeisterin ermächtigt, ortsansässige Betriebe zu fragen, ob sie sich mit einer Anzeige auf der Groß Nordender Seite an den Kosten der Tafel beteiligen würden.

_____JA-Stimmen _____NEIN-Stimmen _____Enthaltungen

(Ute Ehmke)
Bürgermeisterin

Anlagen:

Musterbeispiele/Angebot Fa. Plautz

T

1. The following information was obtained from the records of the Department of the Interior, Bureau of Land Management, for the years 1960 through 1964:



Small illustration of a person in a boat.

© 1999 by The McGraw-Hill Companies, Inc. All rights reserved. Printed in the United States of America. This publication is protected by copyright. Any unauthorized distribution or reproduction of this work is prohibited. For more information, contact The McGraw-Hill Companies, Inc., 1221 Avenue of the Americas, New York, NY 10020-1346.

...the ... of ...

1. **Business** - The business of the company is the primary focus of the report. This section should include a detailed description of the company's products and services, its market position, and its financial performance.

1. The first step is to identify the problem or question that needs to be answered. This involves understanding the context and the specific requirements of the task.

1. *Chlorophyll a* (Chl *a*) is the primary photosynthetic pigment in most plants and algae. It is a green pigment that absorbs light energy in the blue and red regions of the visible spectrum. Chl *a* is located in the thylakoid membranes of chloroplasts.

1. <i>Chlorophyll a</i>	1.00
2. <i>Chlorophyll b</i>	0.25
3. <i>Chlorophyll c</i>	0.10
4. <i>Chlorophyll d</i>	0.05
5. <i>Chlorophyll e</i>	0.02
6. <i>Chlorophyll f</i>	0.01
7. <i>Chlorophyll g</i>	0.01
8. <i>Chlorophyll h</i>	0.01
9. <i>Chlorophyll i</i>	0.01
10. <i>Chlorophyll j</i>	0.01
11. <i>Chlorophyll k</i>	0.01
12. <i>Chlorophyll l</i>	0.01
13. <i>Chlorophyll m</i>	0.01
14. <i>Chlorophyll n</i>	0.01
15. <i>Chlorophyll o</i>	0.01
16. <i>Chlorophyll p</i>	0.01
17. <i>Chlorophyll q</i>	0.01
18. <i>Chlorophyll r</i>	0.01
19. <i>Chlorophyll s</i>	0.01
20. <i>Chlorophyll t</i>	0.01
21. <i>Chlorophyll u</i>	0.01
22. <i>Chlorophyll v</i>	0.01
23. <i>Chlorophyll w</i>	0.01
24. <i>Chlorophyll x</i>	0.01
25. <i>Chlorophyll y</i>	0.01
26. <i>Chlorophyll z</i>	0.01
27. <i>Chlorophyll aa</i>	0.01
28. <i>Chlorophyll ab</i>	0.01
29. <i>Chlorophyll ac</i>	0.01
30. <i>Chlorophyll ad</i>	0.01
31. <i>Chlorophyll ae</i>	0.01
32. <i>Chlorophyll af</i>	0.01
33. <i>Chlorophyll ag</i>	0.01
34. <i>Chlorophyll ah</i>	0.01
35. <i>Chlorophyll ai</i>	0.01
36. <i>Chlorophyll aj</i>	0.01
37. <i>Chlorophyll ak</i>	0.01
38. <i>Chlorophyll al</i>	0.01
39. <i>Chlorophyll am</i>	0.01
40. <i>Chlorophyll an</i>	0.01
41. <i>Chlorophyll ao</i>	0.01
42. <i>Chlorophyll ap</i>	0.01
43. <i>Chlorophyll aq</i>	0.01
44. <i>Chlorophyll ar</i>	0.01
45. <i>Chlorophyll as</i>	0.01
46. <i>Chlorophyll at</i>	0.01
47. <i>Chlorophyll au</i>	0.01
48. <i>Chlorophyll av</i>	0.01
49. <i>Chlorophyll aw</i>	0.01
50. <i>Chlorophyll ax</i>	0.01
51. <i>Chlorophyll ay</i>	0.01
52. <i>Chlorophyll az</i>	0.01
53. <i>Chlorophyll ba</i>	0.01
54. <i>Chlorophyll bb</i>	0.01
55. <i>Chlorophyll bc</i>	0.01
56. <i>Chlorophyll bd</i>	0.01
57. <i>Chlorophyll be</i>	0.01
58. <i>Chlorophyll bf</i>	0.01
59. <i>Chlorophyll bg</i>	0.01
60. <i>Chlorophyll bh</i>	0.01
61. <i>Chlorophyll bi</i>	0.01
62. <i>Chlorophyll bj</i>	0.01
63. <i>Chlorophyll bk</i>	0.01
64. <i>Chlorophyll bl</i>	0.01
65. <i>Chlorophyll bm</i>	0.01
66. <i>Chlorophyll bn</i>	0.01
67. <i>Chlorophyll bo</i>	0.01
68. <i>Chlorophyll bp</i>	0.01
69. <i>Chlorophyll bq</i>	0.01
70. <i>Chlorophyll br</i>	0.01
71. <i>Chlorophyll bs</i>	0.01
72. <i>Chlorophyll bt</i>	0.01
73. <i>Chlorophyll bu</i>	0.01
74. <i>Chlorophyll bv</i>	0.01
75. <i>Chlorophyll bw</i>	0.01
76. <i>Chlorophyll bx</i>	0.01
77. <i>Chlorophyll by</i>	0.01
78. <i>Chlorophyll bz</i>	0.01
79. <i>Chlorophyll ca</i>	0.01
80. <i>Chlorophyll cb</i>	0.01
81. <i>Chlorophyll cc</i>	0.01
82. <i>Chlorophyll cd</i>	0.01
83. <i>Chlorophyll ce</i>	0.01
84. <i>Chlorophyll cf</i>	0.01
85. <i>Chlorophyll cg</i>	0.01
86. <i>Chlorophyll ch</i>	0.01
87. <i>Chlorophyll ci</i>	0.01
88. <i>Chlorophyll cj</i>	0.01
89. <i>Chlorophyll ck</i>	0.01
90. <i>Chlorophyll cl</i>	0.01
91. <i>Chlorophyll cm</i>	0.01
92. <i>Chlorophyll cn</i>	0.01
93. <i>Chlorophyll co</i>	0.01
94. <i>Chlorophyll cp</i>	0.01
95. <i>Chlorophyll cq</i>	0.01
96. <i>Chlorophyll cr</i>	0.01
97. <i>Chlorophyll cs</i>	0.01
98. <i>Chlorophyll ct</i>	0.01
99. <i>Chlorophyll cu</i>	0.01
100. <i>Chlorophyll cv</i>	0.01
101. <i>Chlorophyll cw</i>	0.01
102. <i>Chlorophyll cx</i>	0.01
103. <i>Chlorophyll cy</i>	0.01
104. <i>Chlorophyll cz</i>	0.01
105. <i>Chlorophyll da</i>	0.01
106. <i>Chlorophyll db</i>	0.01
107. <i>Chlorophyll dc</i>	0.01
108. <i>Chlorophyll dd</i>	0.01
109. <i>Chlorophyll de</i>	0.01
110. <i>Chlorophyll df</i>	0.01
111. <i>Chlorophyll dg</i>	0.01
112. <i>Chlorophyll dh</i>	0.01
113. <i>Chlorophyll di</i>	0.01
114. <i>Chlorophyll</i>	

1. The first step is to identify the problem or question that needs to be answered. This involves understanding the context and the specific requirements of the task.

2. The second step is to gather relevant information and data. This can involve research, consultation with experts, or collecting data from various sources.

3. The third step is to analyze the information and data collected. This involves identifying patterns, trends, and relationships that can help in understanding the problem.

4. The fourth step is to develop a solution or answer. This involves applying the knowledge and skills gained from the previous steps to create a response that addresses the problem.

5. The fifth step is to evaluate the solution or answer. This involves checking the results against the original problem and requirements to ensure that the solution is effective and accurate.

1. **Introduction**
 2. **Background**
 3. **Methodology**
 4. **Results**
 5. **Conclusion**
 6. **References**

[illegible]

Expenditures 41
14 months.

Source: *Journal of the American Medical Association*, 1964; 191: 1000-1001.

A detailed, colorful map of the city of Vienna, Austria. The map shows the Danube River (Donau) flowing through the city, with numerous islands and bridges. Major landmarks and buildings are depicted in various colors, including red, yellow, and green. The map includes a legend in the bottom left corner, which lists various symbols and their corresponding names in German. The map is oriented with North at the top. The city is shown in a detailed, almost pictorial style, with many small buildings and streets visible. The Danube River is a prominent feature, with several islands and bridges crossing it. The map is a historical or artistic representation of the city, showing its layout and landmarks in a way that is both informative and visually appealing. The legend in the bottom left corner provides a key to the symbols used on the map, including various types of buildings, parks, and other features. The map is a valuable resource for anyone interested in the history and geography of Vienna.

1. The first step is to identify the problem or question that needs to be answered. This involves understanding the context and the specific requirements of the task.

... 2000 ...

1945-1946



1998





22 Die Stängel eines Unkrautstängels (links) bis auf den letzten Blattschnitt.

11. Das Städtchen neuere Umwandlungen findet Sie auf der ersten Obergeschosse.

Hofladen
Obstgut Deckenbom
 Obstgut Deckenbom & Co.
 Obst- & Gemüsehandlung
 Söller 174b 82699 Garmisch-Partenkirchen

Handeln Sie mit dem besten Obst und Gemüse aus der Region
 und genießen Sie die besten Produkte aus der Region.
 Telefon: 089 9141-1111 Fax: 089 9141-1112
 E-Mail: info@hofladen.de Web: www.hofladen.de

Öffnungszeiten:
 Montag - Samstag 9.00 - 18.00 Uhr
 Sonntag 10.00 - 18.00 Uhr
 Feiertage nach Vereinbarung

Muster für
die Rückseite

22 Das Internet ist eine Unmöglichkeit (frühe Site der ersten Deutschen Online-Werbungsgesellschaft Plautz)

[illegible]

ST. 400: Aufgrund der empfohlenen Unternehmen nutzen Sie bitte die große Übersichtskarte.

PARKHOTEL
100 Jahre
1908-2008

IHR WOCHENTHOTEL IM KREIS PHIMBERG



Restaurant • Café • Bar • Skis

Bräuner Straße 10 • D-24146 Uthmanneby • Telefon 041 32 221 90
www.parkhotel-kapitulum.de • info@parkhotel-moulund.de

*„Die Türe zum Licht
ist der glücklichste.“*

[illegible]

Café Mangle

Lattes
Espresso
Smoothies

Ich helfe Sie persönlich Willkommen!

Nachmittags von 14 bis 18 Uhr
Dienstag bis Donnerstag "Tummy
Munchies"

Kostenlos! Workshop
Freitag und Samstag
Nachmittag 14 bis 16 Uhr

Holzgestell



Deichreihe 46
25489 Haseldorf

Telefon:
04129 / 955 633
Telefax
04129 / 955 940

E-Mail:
info@plautz.de
Internet:
www.plautz.de

Bankverbindung:
Sparkasse
Mittelholstein AG
BLZ: 214 500 00
Kto-Nr.: 4000334

USt-IdNr.:
DE 167305896

Amt Moorrege
Frau Wulff
Amtsstraße 12

25436 Moorrege

Angebot

Groß Nordende
1 Hinweistafel

Bei Zahlung bitte angeben

Angebots-Nr: 1784
Projekt-Nr.: K115-11113
Datum: 20.10.2011

Finanzamt Elmshorn
Steuer-Nr.: 13/156/00941

Sehr geehrte Frau Wulff,
für die freundliche Anfrage danken wir Ihnen und bieten an:

Pos.	Bezeichnung	Einheit	Menge	Preis	Netto in €
	Objekt: Hinweistafeln				
	Format: 1500 (b) x 1420 (h) mm				
	Umfang: 1 Stück (beidseitig bedruckt)				
	Druck: 4/4-farbig Digitaldruck				
	Material: 4 mm Dibond				
1	Layout / Reinzeichnung / Druckvorstufe				
	Gestaltung der Frontseite mit der Schatzkarte (gesamt) und				
	der Rückseite (Schatzkarte- Ausschnitt)				
	inkl. max. 6 Werbebanner (Rückseite)				
2	Digitaldrucke inkl. Material (beidseitig bedruckt)				
3	Druckaufsicht, Qualitätskontrolle und Organisationskosten				
	Gesamtpreis	Stück	1	980,00	980,00
4	optional:	Einh.	1	120,00	120,00
	Lieferkosten (nach Gr. Nordende)				
	und Montagekosten				
	An- und Abfahrt, Das Schild in das vorhandene				
	Rahmengestell einhängen und mit Leisten fixieren				

Wir hoffen, unser Angebot findet Ihre Zustimmung.
Mit freundlichen Grüßen
Christof Plautz

+ MwSt. 19%

1.100,- €
209,- €
1.309,- €

Gemeinde Groß Nordende

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 205/2011/GrN/BV

Fachteam:	Ordnung und Technik	Datum:	25.10.2011
Bearbeiter:	Ralf Borchers	AZ:	

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Bauausschuss der Gemeinde Groß Nordende	09.11.2011	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Groß Nordende	16.11.2011	öffentlich
Gemeindevertretung Groß Nordende	23.11.2011	öffentlich

Erneuerung der Fenster im Sitzungssaal der alten Schule

Sachverhalt:

An den Fenstern im Sitzungssaal (3 Stk.) wurden bei den Vorbereitungsarbeiten des Malers diverse Schäden, an Rahmen und Flügeln, unter der alten Farbe festgestellt.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die geschätzten Reparaturkosten liegen bei ca. 4.000,- bis 5.000,- € Tischlerarbeit, plus ca. 800,- Malerkosten. Diese Schäden lassen sich in der Summe nicht mehr wirtschaftlich reparieren.

Die Erneuerung der drei Fenster, hierbei bleibt das innen liegende Fenster samt Bekleidung bestehen, belaufen sich auf ca. 10.000,- €.

Finanzierung:

Die Mittel für die Umsetzung der Maßnahme werden für das Haushaltsjahr 2012 bereitgestellt.

Beschlussvorschlag:

Die Fenster werden wie beschrieben erneuert, die erforderlichen Mittel werden für das Haushaltsjahr 2012 bereitgestellt.

Bürgermeisterin Ehmke

Anlagen: